Ressort: News

Die Lage ist ernst!

Wie geht es weiter“˜?

Weimar, 09.06.2013, 16:21 Uhr

GDN - Die Kanalisation in der Praager Straße in Weimar konnte am Nachmittag ab 15:45 Uhr kein Wasser mehr aufnehmen. Die Straße verwandelte sich in nur wenigen Minuten in einen Fluss. Hier ist nun schnelles Handeln gefordert.

Die Stadtverwaltung in Weimar sowie die Feuerwehren und zahlreiche freiwillige Helfer hatten schon die Tage zuvor alle Hände voll zu tun. In Thüringen, wo letzte Woche in drei Kreisen und der Stadt Gera Katastrophenalarm ausgelöst werden musste, müsse die Finanzierung des Hochwasserschutzes verbessert werden, so der Umweltminister Reinholz (CDU). Er fordert mehr Geld für die Hochwassergeschädigten.

Allein die Reparatur der Deiche erfordere jährlich zusätzlich zwei Millionen Euro. Viele Selbstständige von Handwerk bis Handel sind existenzbedroht. Die geplante Soforthilfe mit ca. 2 000 EUR sei nicht ausreichend, so die IHK Süd-Thüringen. Das Geld reiche gerade Mal aus für die Beseitigung das vom Wasser mitgebrachten Schlammes. Für die Landwirte in Thüringen kommt es aber noch härter. Sie befürchten einen Ernteausfall bis zu 65 Prozent.

Kritisch überprüft werden müssten in den nächsten Wochen die Prioritäten im Hochwasserschutz, forderte Niedersachsens Umweltminister. "Wir brauchen eine Kombination aus technischem Hochwasserschutz und ökologischen Maßnahmen", sagte Wenzel. Auch Reinholz plädierte für mehr Überschwemmungsflächen, um Städte und Dörfer besser vor den Fluten der Flüsse schützen zu können. "Es kann nicht nur darum gehen, Deiche und Dämme zu bauen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15463/die-lage-ist-ernst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Alexander Storm

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Alexander Storm

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619